



**Finanzbericht
Vetropack-Gruppe**

Finanzbericht

Vetropack-Gruppe

Vetropack-Gruppe	
Auf einen Blick	82
Konsolidierte Bilanz	83
Konsolidierte Erfolgsrechnung	84
Konsolidierte Geldflussrechnung	85
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	86
Konsolidierungsgrundsätze	87
Bewertungsgrundsätze	89
Erläuterungen	92
Beteiligungsstruktur	105
Beteiligungsgesellschaften	106
Bericht der Revisionsstelle zur	107
Konzernrechnung	
Fünfjahresübersicht	110

Auf einen Blick

		+/-	2022	2021
Nettoerlöse	Mio. CHF	10.2%	899.4	816.5
EBIT	Mio. CHF	9.2%	89.1	81.6
Konzerngewinn	Mio. CHF	- 36.2%	40.7	63.8
Cash Flow*	Mio. CHF	- 7.7%	142.2	154.1
Investitionen	Mio. CHF	63.3%	194.6	119.2
Produktion	1 000 Tonnen	- 7.7%	1 503	1 629
Stückabsatz	Mia. Stück	- 10.6%	5.26	5.88
Exportanteil (Stückbasis)	%	-	47.2	45.5
Belegschaft	FTE	- 8.6%	3 561	3 896

* betrieblicher Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen

Konsolidierte Bilanz

In Mio. CHF	Erläuterung	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		180.3	126.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	179.0	142.5
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	31.3	16.4
Vorräte	3	155.5	144.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	6.2	2.6
Total Umlaufvermögen		552.3	432.3
Anlagevermögen			
Sachanlagen	5	661.6	593.4
Finanzanlagen	6	17.3	17.4
Immaterielle Anlagen	7	3.3	4.7
Total Anlagevermögen		682.2	615.5
Total Aktiven		1 234.5	1 047.8
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		209.0	138.2
– Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8	10.2	11.5
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	25.9	27.2
– Passive Rechnungsabgrenzungen	10	31.8	30.9
– Kurzfristige Rückstellungen	11	6.7	4.6
Total kurzfristiges Fremdkapital		283.6	212.4
Langfristiges Fremdkapital			
– Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8	168.6	26.0
– Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		0.7	0.8
– Langfristige Rückstellungen	11	32.3	34.1
Total langfristiges Fremdkapital		201.6	60.9
Total Fremdkapital		485.2	273.3
Eigenkapital			
Aktienkapital	12	19.8	19.8
Kapitalreserven		0.3	0.3
Gewinnreserven		688.5	690.6
Konzerngewinn		40.7	63.8
Total Eigenkapital		749.3	774.5
Total Passiven		1 234.5	1 047.8

Konsolidierte Erfolgsrechnung

In Mio. CHF	Erläuterung	2022	2021
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	13	899.4	816.5
Andere betriebliche Erträge	14	25.7	15.2
Bestandesänderungen Fabrikate		21.4	- 8.3
Materialaufwand	15	- 135.6	- 128.2
Energieaufwand	16	- 252.2	- 143.5
Personalaufwand	17	- 177.6	- 183.7
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	5	- 72.6	- 81.3
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	7	- 1.8	- 2.2
Andere betriebliche Aufwendungen	18	- 217.6	- 202.9
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		89.1	81.6
Finanzergebnis	19	- 7.7	- 6.5
Ordentliches Ergebnis		81.4	75.1
Betriebsfremdes Ergebnis	20	0.1	0.8
Ausserordentliches Ergebnis	21	- 31.4	-
Konzerngewinn vor Steuern		50.1	75.9
Ertragssteuern	22	- 9.4	- 12.1
Konzerngewinn		40.7	63.8
Ergebnis je Beteiligungsrecht	23		
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie A in CHF		2.05	3.22
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie B in CHF		0.41	0.64
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie A in CHF		2.05	3.22
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie B in CHF		0.41	0.64

Konsolidierte Geldflussrechnung

In Mio. CHF	Erläuterung	2022	2021
Konzerngewinn		40.7	63.8
Abschreibungen		73.1	84.1
Wertbeeinträchtigungen		25.7	0.3
Veränderung Rückstellungen		3.0	2.3
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen		0.5	- 0.2
Sonstige liquiditätsunwirksame Positionen		- 0.8	3.8
Betrieblicher Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen		142.2	154.1
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		- 46.4	- 24.9
Veränderung Vorräte		- 27.4	4.4
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		- 19.8	- 3.9
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		80.0	50.3
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		1.9	2.7
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		130.5	182.7
Investitionen in Sachanlagen	24	- 194.1	- 118.2
Devestitionen von Sachanlagen		2.9	0.6
Investitionen in Gruppengesellschaften	30	-	- 9.6
Investitionen in immaterielle Anlagen		- 0.5	- 1.0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 191.7	- 128.2
Dividenden an Aktionäre		- 25.8	- 25.8
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		- 2.7	0.2
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten		147.8	- 6.9
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		119.3	- 32.5
Währungseinflüsse		- 4.0	- 0.3
Veränderung Flüssige Mittel		54.1	21.7
Flüssige Mittel per 1.1.		126.2	104.5
Flüssige Mittel per 31.12.		180.3	126.2
Veränderung Flüssige Mittel		54.1	21.7
Einnahmen aus Zinsen		0.4	0.1
Ausgaben für Zinsen		- 1.0	- 1.9
Ausgaben für Ertragssteuern		- 12.2	- 11.7

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in Mio. CHF

	Aktienkapital	Kapital- reserven (Agio)	Einbehaltene Gewinne	Total
Eigenkapital per 31.12.2020	19.8	0.3	743.5	763.6
Verrechnung Goodwill*	–	–	– 10.4	– 10.4
Konzerngewinn	–	–	63.8	63.8
FX-Differenzen	–	–	– 16.7	– 16.7
Dividenden	–	–	– 25.8	– 25.8
Eigenkapital per 31.12.2021	19.8	0.3	754.4	774.5
Konzerngewinn	–	–	40.7	40.7
FX-Differenzen	–	–	– 40.1	– 40.1
Dividenden	–	–	– 25.8	– 25.8
Eigenkapital per 31.12.2022	19.8	0.3	729.2	749.3

* Die Gegenleistung für das am 10. Dezember 2020 übernommene moldawische Werk mit Sitz in Chişinău enthält eine fixe Kaufpreiskomponente in Höhe von CHF 44.4 Mio. und weitere von zukünftigen Ergebnissen abhängigen Zahlungen, welche aufgrund der Entwicklung im Jahr 2021 neu beurteilt wurden. Dies führte zu einer Anpassung beim mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwill in Höhe von CHF 10.4 Mio. Im Jahr 2022 gab es keine Anpassung des Goodwill.

Die gesetzlich nicht ausschüttbaren Reserven der Vetropack Holding AG betragen CHF 4.0 Mio. (Vorjahr CHF 4.0 Mio.). In den Jahren 2020 bis 2022 gab es keine eigene Aktien.

Konsolidierungs- grundsätze

Grundlagen der Konzernrechnungslegung

Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vetropack-Gruppe und betrachtet sie zu diesem Zweck als wirtschaftliche Einheit.

Der Konzernabschluss basiert auf den gemäss anwendbarem Landesrecht erstellten Jahresrechnungen der einbezogenen Gesellschaften, welche nach konzerneinheitlichen Bewertungs- und Gliederungsgrundsätzen umbewertet werden. Die Konzernrechnung ist erstellt in Übereinstimmung mit den Vorschriften des gesamten Swiss GAAP FER Regelwerks sowie den Rechnungslegungsvorschriften des Kotierungsreglements der Schweizer Börse.

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Vetropack Holding AG und alle in- und ausländischen Tochtergesellschaften, an denen die Vetropack Holding AG direkt oder indirekt zu mehr als 50% beteiligt ist. Dabei wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet, d.h. Aktiven, Passiven, Aufwand und Ertrag der zu konsolidierenden Gesellschaften werden zu 100% übernommen und alle wesentlichen konzerninternen Beziehungen (Forderungen und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen sowie Zwischengewinne) eliminiert. Der Anteil von Minderheitsaktionären am Eigenkapital und am Jahresergebnis von Konzerngesellschaften wird separat als Minderheitsanteil ausgewiesen.

Beteiligungen zwischen 20% und 50% werden nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Der prozentuale Anteil des Konzerns an der Nettosubstanz wird in der Bilanz unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Der Anteil am Nettoergebnis ist in der konsolidierten Erfolgsrechnung enthalten.

Beteiligungen unter 20% sind in der konsolidierten Bilanz zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Eine Übersicht über die Gesellschaften der Vetropack-Gruppe und deren Einbezug in die Konzernrechnung befindet sich [hier](#).

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode. Dabei werden die Anschaffungskosten einer akquirierten Gesellschaft mit den zum Zeitpunkt des Erwerbs nach konzerneinheitlichen Grundsätzen neu bewerteten Nettoaktiven verrechnet. Ein beim Erwerb bezahlter Goodwill wird im Erwerbsjahr direkt mit den einbehaltenen Gewinnen verrechnet.

Umrechnung fremder Währungen

Die in Landeswährung erstellten Abschlüsse der ausländischen Konzerngesellschaften sind wie folgt in Schweizer Franken umgerechnet:

- Bilanz zu Jahresendkursen;
- Erfolgsrechnung zu Jahresdurchschnittskursen;
- Geldflussrechnung zu Durchschnitts- bzw. Jahresendkursen.

Die sich aus der Umrechnung ergebenden Kursdifferenzen werden erfolgsneutral mit den Konzernreserven verrechnet. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzpositionen in fremder Währung werden bei der jeweiligen Konzerngesellschaft erfolgswirksam erfasst. Fremdwährungseffekte auf langfristigen konzerninternen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter werden erfolgsneutral im konsolidierten Eigenkapital erfasst.

	Durchschnittskurs		Stichtagskurs 31.12.	
	2022	2021	2022	2021
EUR	1.00532	1.08161	0.98470	1.03630
CZK	0.04092	0.04216	0.04083	0.04159
HRK	0.13341	0.14365	0.13066	0.13779
MDL	0.05027	0.05176	0.04844	0.05120
RON	0.20326	0.21929	0.19923	0.20943
UAH	0.02902	0.03348	0.02491	0.03349

Bewertungsgrundsätze

Die in den Konzernabschluss übernommenen Jahresrechnungen sind nach konzernweit einheitlichen Grundsätzen bewertet. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze für die einzelnen Bilanzpositionen sind:

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel enthalten Bargeld, Kontokorrentguthaben bei Banken und anderen Finanzinstituten sowie Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit ab Bilanzstichtag von höchstens 90 Tagen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Wertschriften

Unter den Wertschriften im Umlaufvermögen werden marktgängige, leicht realisierbare Titel und Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von 3 bis 12 Monaten bilanziert. Wertschriften werden zu Marktwerten, Festgeldanlagen zum Nominalwert bewertet.

Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Für erkennbare Einzelrisiken werden Wertberichtigungen berücksichtigt. Den übrigen Risiken wird durch eine auf Erfahrungswerten basierende länderspezifische Pauschalwertberichtigung von 2% bis 10% Rechnung getragen.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Falls jedoch der Marktpreis tiefer liegt, gelangt dieser zur Anwendung. Die Herstellungskosten enthalten Material- und Fertigungseinzelkosten sowie Fertigungsgemeinkosten. Allen erkennbaren Verlustrisiken für Waren oder Artikel mit ungenügendem Lagerumschlag wird durch angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen. Vorräte aus konzerninternen Lieferungen enthalten keine Zwischengewinne. Skonti werden als Minderung des Warenaufwands erfasst.

Sachanlagen

Die Bewertung von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer unter Berücksichtigung von Restwerten. Diese beträgt für:

– Gebäude	15 bis 50 Jahre
– Produktionsanlagen	10 bis 20 Jahre
– Maschinen und Schmelzöfen	5 bis 24 Jahre
– Formen	1 bis 2 Jahre
– Fahrzeuge	5 bis 7 Jahre
– Büro- und andere Einrichtungen	5 bis 10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden beim Erwerb direkt der Erfolgsrechnung belastet. Zwischengewinne aus konzerninternen Anlagelieferungen werden eliminiert.

Leasing

Geleaste Anlagegüter (Finanzierungsleasing) werden bilanziert. Zu Vertragsbeginn wird der Anschaffungs- bzw. Marktwert des Leasinggutes oder falls tiefer der Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen bestimmt und aktiviert. Die entsprechende Verpflichtung gegenüber dem Leasinggeber wird als Verbindlichkeit aus Finanzierungsleasing passiviert. Kosten aus Mietverträgen und aus operativem Leasing werden erfolgswirksam erfasst.

Finanzanlagen

Nicht konsolidierte Beteiligungen sind zum anteiligen Eigenkapital (Equity-Methode) oder zum Anschaffungswert bilanziert. Darlehen und Wertschriften werden zum Nominalwert respektive zu Anschaffungskosten unter Abzug allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Immaterielle Anlagen

Zu den Immateriellen Anlagen zählen Marken, Patente, Lizenzen, Software und übrige immaterielle Vermögenswerte. Erworbene immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert bilanziert und über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Sofern die Nutzungsdauer nicht eindeutig bestimmt werden kann, erfolgt die Abschreibung in der Regel über einen Zeitraum von 5 Jahren:

– Lizenzen, Patente, Marken	5 Jahre
– Software	3 bis 5 Jahre
– Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden beim Erwerb direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Sofern Anzeichen dafür vorliegen, dass ein Aktivum in seinem Wert beeinträchtigt sein könnte, wird ein Impairment Test durchgeführt. Sollte die Überprüfung ergeben, dass eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert erfolgswirksam auf den erzielbaren Wert (höherer Wert von Netto-Marktwert und Nutzwert) reduziert.

Verbindlichkeiten

Kurzfristige Verbindlichkeiten beinhalten solche mit Fälligkeiten von weniger als 12 Monaten. Langfristige Finanzverbindlichkeiten beziehen sich auf Finanzierungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr. Verbindlichkeiten (inkl. Finanzverbindlichkeiten) werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus vergangenen Ereignissen entstanden ist, der Mittelabfluss zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung des Betrages möglich ist. Der zukünftige Mittelabfluss wird zum Nominalwert bilanziert und sofern notwendig auf den Bilanzstichtag diskontiert.

Steuern

Alle Steuerverpflichtungen werden, unabhängig von ihrer Fälligkeit, zurückgestellt. Laufende Ertragssteuern werden auf dem steuerbaren Ergebnis berechnet und unter den Passiven Rechnungsabgrenzungen bilanziert. Latente Steuern werden auf allen temporären Differenzen zwischen den Werten der Steuerbilanzen und den Konzernwerten berechnet. Steuerlich anrechenbare Verlustvorträge werden dabei nur berücksichtigt, wenn die steuerliche Verrechnung realisierbar scheint. Zur Berechnung der latenten Steuern kommen die länderspezifischen Steuersätze zur Anwendung. Aktive latente Steuern werden unter den Finanzanlagen und passive latente Steuern unter den langfristigen Rückstellungen bilanziert.

Derivate Finanzinstrumente

Derivate Finanzinstrumente zu Handels- und Absicherungszwecken werden zum aktuellen Wert bewertet. Der Ausweis von zu bilanzierenden Derivaten erfolgt unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen oder den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten. Bewertungsänderungen werden erfolgswirksam erfasst.

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen brutto	184.9	147.7
Wertberichtigungen	- 5.9	- 5.2
Forderungen netto	179.0	142.5

2. Sonstige kurzfristige Forderungen

in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Guthaben aus Vorsteuer Mehrwertsteuer	20.4	8.2
Guthaben aus Quellen- und Verrechnungssteuern	2.2	2.9
Übrige kurzfristige Forderungen	8.7	5.3
Total	31.3	16.4

3. Vorräte

in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Rohmaterial	17.1	14.0
Hilfs- und Betriebsmaterial	58.9	59.7
Halbfabrikate	4.9	4.1
Fertigfabrikate, Handelswaren	115.4	109.1
Anzahlungen an Lieferanten	0.7	0.5
Wertberichtigungen	- 41.5	- 42.8
Total	155.5	144.6

4. Aktive Rechnungsabgrenzungen

in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Laufende Ertragssteuern (Guthaben)	2.9	1.2
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	3.3	1.4
Total	6.2	2.6

5. Sachanlagen

in Mio. CHF

	Grundstücke, Gebäude nicht betrieb- lich	Grundstücke, Gebäude betrieblich	Schmelzöfen, Maschinen, Produktions- anlagen, For- men	Übrige Sachanlagen	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte						
Bestand 1.1.2021	52.4	305.4	892.2	41.0	89.4	1 380.4
Zugänge	–	2.2	21.2	2.2	92.6	118.2
Abgänge	–	0.7	– 12.7	– 2.2	–	– 14.2
Umklassierung	–	17.3	60.5	0.7	– 78.5	–
Währungsumrechnung	– 0.1	– 8.8	– 22.6	– 0.9	– 4.3	– 36.7
Bestand 1.1.2022	52.3	316.8	938.6	40.8	99.2	1 447.7
Zugänge	0.1	0.2	8.5	1.5	183.8	194.1
Abgänge	–	–	– 9.3	– 1.4	–	– 10.7
Umklassierung	0.1	1.0	11.6	0.7	– 13.4	–
Währungsumrechnung	– 0.1	– 13.5	– 50.3	– 2.0	– 8.4	– 74.3
Bestand 31.12.2022	52.4	304.5	899.1	39.6	261.2	1 556.8
Kumulierte Abschreibungen						
Bestand 1.1.2021	12.9	187.8	572.7	33.5	–	806.9
Planmässige Abschreibungen	0.9	7.2	71.4	2.5	–	82.0
Abgänge	–	0.7	– 12.5	– 2.2	–	– 14.0
Umklassierung	–	0.1	–	– 0.1	–	–
Wertbeeinträchtigungen	–	–	0.1	0.1	–	0.2
Währungsumrechnung	–	– 5.0	– 15.1	– 0.7	–	– 20.8
Bestand 1.1.2022	13.8	190.8	616.6	33.1	–	854.3
Planmässige Abschreibungen	0.9	6.4	61.8	2.1	–	71.2
Abgänge	–	–	– 6.0	– 1.3	–	– 7.3
Wertbeeinträchtigungen*	–	1.3	15.5	0.5	0.6	17.9
Währungsumrechnung	–	– 7.3	– 32.2	– 1.5	0.1	– 40.9
Bestand 31.12.2022	14.7	191.2	655.7	32.9	0.7	895.2
Bilanzwert						
am 1.1.2022	38.5	126.0	322.0	7.7	99.2	593.4
am 31.12.2022	**37.7	**113,3	243.4	6.7	***260,5	661.6

* davon entfallen CHF 15.6 Mio. auf das ukrainische Produktionswerk in Gostomel, die im ausserordentlichen Ergebnis ausgewiesen sind

** davon unbebaute Grundstücke CHF 18.8 Mio. (Vorjahr CHF 19.7 Mio.)

*** davon Anzahlungen auf Anlagen im Bau CHF 5.6 Mio. (Vorjahr CHF 0.7 Mio.)

6. Finanzanlagen

in Mio. CHF	Erläuterung	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	29	11.8	12.5
Aktiven aus Vorsorgeplänen		2.1	2.1
Aktive latente Steuern	22	2.8	2.3
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		0.3	0.3
Übrige Finanzanlagen		0.3	0.2
Total		17.3	17.4

7. Immaterielle Anlagen

in Mio. CHF	Software	Software in Entwicklung	Übrige immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswerte				
Bestand 1.1.2021	53.1	0.8	1.2	55.1
Zugänge	0.8	0.1	0.1	1.0
Abgänge	- 0.2	-	-	- 0.2
Umklassierung	0.6	- 0.6	-	-
Bestand 1.1.2022	54.3	0.3	1.3	55.9
Zugänge	0.1	0.4	-	0.5
Abgänge	- 1.6	-	-	- 1.6
Umklassierung	0.1	- 0.1	-	-
Währungsumrechnung	- 0.1	-	-	- 0.1
Bestand 31.12.2022	52.8	0.6	1.3	54.7
Kumulierte Abschreibungen				
Bestand 1.1.2021	48.1	-	1.1	49.2
Planmässige Abschreibungen	2.2	-	-	2.2
Abgänge	- 0.2	-	-	- 0.2
Bestand 1.1.2022	50.1	-	1.1	51.2
Planmässige Abschreibungen	1.8	-	-	1.8
Abgänge	- 1.6	-	-	- 1.6
Bestand 31.12.2022	50.3	-	1.1	51.4
Bilanzwert				
am 1.1.2022	4.2	0.3	0.2	4.7
am 31.12.2022	2.5	0.6	0.2	3.3

In den Jahren 2021 und 2022 gab es keine Lizenzen, Patente und Marken.

8. Finanzverbindlichkeiten

in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Restlaufzeit		
– unter 1 Jahr*	10.2	11.5
– 1 bis 2 Jahre**	2.9	7.9
– 3 bis 5 Jahre***	69.9	5.6
– über 5 Jahre****	95.8	12.5
Total	178.8	37.5

* in CHF; Zinsbandbreite 0.70% bis 7.20% (Vorjahr: 0.65% bis 1.85%)

** in CHF; Zinsbandbreite 7.18% bis 7.20% (Vorjahr 0.70% bis 3.25%)

*** in CHF; Zinsbandbreite 1.00% bis 3.58% (Vorjahr 4.60% bis 6.00%)

**** in CHF; Zinsbandbreite 0.77% bis 3.78% (Vorjahr: 0.99%)

9. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Vorgezogene Entsorgungsgebühr	5.3	5.4
Kundenvorauszahlungen	2.6	1.8
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	6.8	6.5
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.2	13.5
Total	25.9	27.2

10. Passive Rechnungsabgrenzungen

in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Laufende Ertragssteuern (Verbindlichkeiten)	5.6	6.8
Nicht bezogene Ferien und Überzeit	7.8	7.5
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	18.4	16.6
Total	31.8	30.9

11. Rückstellungen

in Mio. CHF

	Dienstjubiläen	Vorsorgeverpflichtung	Passive latente Steuern	Sonstige	Total
Bestand 1.1.2021	5.9	14.5	15.2	2.6	38.2
Umklassierung	-	-	-	-	-
Bildung	0.8	1.8	1.8	7.8	12.2
Auflösung	- 0.2	- 0.1	- 1.2	- 0.2	- 1.7
Verwendung	- 0.1	- 2.7	-	- 6.3	- 9.1
Währungsumrechnung	- 0.2	- 0.6	-	- 0.1	- 0.9
Bestand 1.1.2022	6.2	12.9	15.8	3.8	38.7
Umklassierung	-	-	-	-	-
Bildung	0.3	2.8	1.8	6.5	11.4
Auflösung	- 0.6	- 0.4	- 1.7	- 1.0	- 3.7
Verwendung	- 0.3	- 2.3	-	- 3.0	- 5.6
Währungsumrechnung	- 0.3	- 0.7	- 0.6	- 0.2	- 1.8
Bestand 31.12.2022	5.3	12.3	15.3	6.1	39.0
Davon kurzfristig	0.6	-	-	6.1	6.7
Davon langfristig	4.7	12.3	15.3	-	32.3

Passive latente Steuern: Details siehe [hier](#).

Dienstjubiläen: Für die gemäss Personalreglement fälligen Dienstaltersgeschenke für langjährige Betriebszugehörigkeit wurde eine Rückstellung gebildet. Diese Rückstellung, welche landesspezifische Korrekturfaktoren für die Fluktuationsrate berücksichtigt, wurde mit Sätzen zwischen 0% bis 13% (Vorjahr 0% bis 11%) auf den Bilanzstichtag diskontiert.

12. Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
13 774 000 Namenaktien A (Vorjahr 13 774 000) à nominal CHF 1.00 (Vorjahr CHF 1.00) (ausgegeben und einbezahlt)	13.8	13.8
30 250 000 Namenaktien B (Vorjahr 30 250 000) à nominal CHF 0.20 (Vorjahr CHF 0.20) (ausgegeben und einbezahlt)	6.0	6.0
Total	19.8	19.8

Die Namenaktien A, Valoren-Nummer 622 761, sind an der SIX Swiss Exchange, Swiss Reporting Standard, kotiert. Bei einem Jahresendkurs von CHF 36.10 (Vorjahr CHF 57.60) beträgt die Gesamtkapitalisierung CHF 715.6 Mio. (Vorjahr CHF 1'141.9 Mio.). Jede Namenaktie hat je ein Stimmrecht.

Bedeutende Aktionäre: über 3% Stimmrechtsanteil

	31.12.2022	31.12.2021
Aktionärsgruppe Cornaz gemäss letzter SIX Meldung	71.6%	71.6%

Ein Aktionärsvertrag besteht zwischen den Aktionären der Cornaz AG-Holding, ein anderer zwischen der Cornaz AG-Holding und weiteren Aktionären (Details siehe [hier](#)).

13. Segmentberichterstattung

Die auf der obersten Leitungsebene für die Unternehmenssteuerung verwendete Segmentrechnung beinhaltet nur ein wesentliches Segment («Glasverpackungen»). Das Nebensegment «Spezialitätenglas» setzt sich nur aus Handelserlösen in der Schweiz zusammen (Müller + Krempel AG).

Nettoumsatz nach liefernden Ländern

in Mio. CHF

	Veränderung	2022	2021
Glasverpackungen			
– Schweiz	14.3%	91.3	79.9
– Österreich	10.4%	242.2	219.4
– Tschechische Republik	5.1%	83.8	79.7
– Kroatien	25.6%	167.3	133.2
– Slowakei	29.7%	82.5	63.6
– Ukraine	– 77.4%	14.3	63.4
– Italien	11.2%	128.5	115.6
– Republik Moldau	50.6%	75.3	50.0
Spezialitätenglas (Schweiz)	21.4%	14.2	11.7
Total	10.2%	899.4	816.5

Die Vetropack-Gruppe verzichtet auf den Ausweis von Segmentergebnissen, weil solche Angaben ein wesentliches Risiko von Wettbewerbsnachteilen bergen. Die Märkte, in welchen die Business Units der Vetropack tätig sind, sind enge Marktnischen mit wenigen, vorwiegend privaten Anbietern. Diese könnten aus den Segmentergebnissen Rückschlüsse auf Margen und Preise ziehen.

14. Andere betriebliche Erträge

in Mio. CHF

	2022	2021
Verkauf Material und Energie	5.8	3.2
Dienstleistungen aus Nebentätigkeiten	1.5	1.7
Ertrag aus Liegenschaftenverwaltung	0.6	0.6
Aktivierte Eigenleistungen	1.8	2.5
Lieferantenprovisionen	0.5	1.1
Verrechnungen Entsorgungsgebühren	2.2	2.2
Erträge aus Subventionen	9.4	0.4
Übrige Erträge	3.9	3.5
Total	25.7	15.2

15. Materialaufwand

in Mio. CHF	2022	2021
Rohmaterial	121.0	116.6
Handelswarenaufwand	14.6	11.6
Total	135.6	128.2

16. Energieaufwand

Trotz tieferer Produktionsmenge stieg der Energieaufwand in 2022 gegenüber 2021 um CHF 108.7 Mio. (75.7 Prozent) an. Dies ist auf die im Berichtsjahr sehr volatilen und im Durchschnitt stark gestiegenen Preise für Erdgas und Strom zurückzuführen.

17. Personalaufwand

in Mio. CHF	2022	2021
Löhne und Gehälter	133.4	137.5
Sozialleistungen	38.1	39.7
Übriger Personalaufwand	6.1	6.5
Total	177.6	183.7

	Veränderung	31.12.2022	31.12.2021
Belegschaft	- 8.6%	3 561	3 896

18. Andere betriebliche Aufwendungen

in Mio. CHF	2022	2021
Unterhalt und Reparaturen	36.2	34.6
Formenkosten	6.7	8.3
Verpackungsmaterial	38.3	34.2
Transportkosten	56.8	54.4
Übriger Verwaltungs- und Betriebsaufwand	79.6	71.4
Total	217.6	202.9

19. Finanzergebnis

in Mio. CHF	2022	2021
Zinsertrag	0.5	0.8
Zinsaufwand	- 4.4	- 1.5
Währungsgewinne	23.9	5.3
Währungsverluste	- 27.7	- 11.1
Übriger Finanzerfolg	-	-
Total	- 7.7	- 6.5

20. Betriebsfremdes Ergebnis

in Mio. CHF	2022	2021
Ertrag nicht betriebliche Liegenschaften	2.8	2.7
Aufwand nicht betriebliche Liegenschaften	- 1.1	- 1.2
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen nicht betriebliche Liegenschaften	- 0.9	- 0.9
Übriger nicht betrieblicher Ertrag/Aufwand	- 0.7	0.2
Total	0.1	0.8

21. Ausserordentliches Ergebnis

Diese Position beinhaltet Wertbeeinträchtigungen auf den Forderungen (CHF 0.3 Mio.), den Vorräten (CHF 7.5 Mio.) sowie dem Anlagevermögen (CHF 15.6 Mio.) des Glaswerkes in der Ukraine. Im Weiteren sind im 2022 angefallene Kosten von CHF 8.0 Mio. für Aufräum- und Wiederinstandsetzungsarbeiten im Glaskwerk Gostomel enthalten.

22. Ertragssteuern

in Mio. CHF	2022	2021
Laufende Ertragssteuern	9.9	12.1
Latente Ertragssteuern	- 0.5	-
Total	9.4	12.1

Per Ende Berichtsjahr bestehen Verlustvorträge von total CHF 8.0 Mio. (Vorjahr CHF 9.0 Mio.). Bei der Berechnung der aktiven latenten Ertragssteuern wurden keine verrechenbare Verlustvorträge berücksichtigt (Vorjahr CHF 0.0 Mio.). Der Einfluss auf die Ertragssteuern aus der Nichtaktivierung von Verlustvorträgen betrug im Berichtsjahr CHF 3.9 Mio. (Vorjahr CHF 2.2 Mio.). Im Berichtsjahr wurden CHF 2.8 Mio. Verlustvorträge, welche nicht aktiviert waren, verwendet (Vorjahr CHF 6.0 Mio.). Im Berichtsjahr gab es einen Einfluss von CHF -0.7 Mio. auf die Ertragssteuern aus dieser Verwendung nicht aktivierter Verlustvorträge (Vorjahr CHF -1.1 Mio.). Im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr gab es keine Einflüsse aus dem Verfall aktivierter und nicht aktivierter Verlustvorträge.

Die für die Berechnung der latenten Ertragssteuern massgebenden länderspezifischen Steuersätze liegen in einer Bandbreite von 11.6% bis 25.0% (Vorjahr 11.6% bis 25.0%). Der gewichtete durchschnittlich ausstehende Steuersatz bezogen auf das ordentliche Ergebnis beträgt 17.5% (Vorjahr 19.1%).

23. Ergebnis je Beteiligungsrecht

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird berechnet, indem man den Konzerngewinn des entsprechenden Jahres, welcher den Aktionären der Vetropack-Gruppe zuzurechnen ist, durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien dividiert.

	2022	2021
Auf die Aktionäre der Vetropack-Gruppe entfallender Konzerngewinn in Mio. CHF	40.7	63.8
Gewichtete Anzahl ausstehender Namenaktien A für unverwässertes Ergebnis je Aktie	19 824 000	19 824 000
Gewichtete Anzahl ausstehender Namenaktien B für unverwässertes Ergebnis je Aktie	99 120 000	99 120 000
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie A in CHF	2.05	3.22
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie B in CHF	0.41	0.64

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird bei beiden Aktienarten in derselben Weise wie das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet, da für beide Aktienarten keine Verwässerungseffekte bestehen.

24. Investitionen Sachanlagen

Investitionen nach Anlageklassen

in Mio. CHF	2022	2021
Grundstücke, Gebäude nicht betrieblich	0.1	–
Grundstücke, Gebäude betrieblich	0.2	2.2
Schmelzöfen, Maschinen, Produktionsanlagen, Formen	8.5	21.2
Übrige Sachanlagen	1.5	2.2
Anzahlungen und Anlagen im Bau	183.8	92.6
Total	194.1	118.2

25. Ausserbilanzgeschäfte

in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Patronatserklärungen	2.7	2.7
Garantien*	291.5	7.9
Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen	2.0	2.4
Total	296.2	13.0

* Wovon per 31.12.2022 CHF 137.9 Mio. vom Garantienehmer als Kredit nicht in Anspruch genommen wurden.

Die Eventualverpflichtungen sind mit dem Maximalbetrag der eingegangenen Verpflichtungen (volle Haftungssumme) angegeben.

Fälligkeitsstruktur der nicht bilanzierten Leasingverpflichtungen:

in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Fälligkeit		
– 1 bis 2 Jahre	0.8	0.9
– 3 bis 5 Jahre	1.2	1.1
– über 5 Jahre	–	0.4
Total	2.0	2.4

26. Verpfändete Aktiven

Zur Sicherstellung eigener Bankkredite und Hypothekendarlehen sind Aktiven verpfändet im Buchwert von:

in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen	27.1	18.0
Vorräte	6.9	7.3
Liegenschaften	56.1	59.0
Total	90.1	84.3

27. Derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2022 hat die Vetropack Holding AG Fremdwährungsswaps über EUR 64.0 Mio. (CHF 63.0 Mio.). Der negative Wiederbeschaffungswert betrug CHF 73.600.

28. Transaktionen mit nahestehenden Personen

in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Vorsorgeeinrichtungen		
Forderungen	-	-
Verbindlichkeiten	0.1	0.1
Zinsaufwand	-	-
Assoziierte Gesellschaften		
Forderungen	-	-
Verbindlichkeiten	0.9	1.0
Aktiviert Dienstleistungen	-	-
Ertrag aus Dienstleistungen	-	-
Ertrag aus Equity-Bewertung	-	-
Aufwand aus Scherbeneinkauf	- 4.4	- 4.6
Aufwand für Unterhalt und Reparaturen	-	-
Aufwand aus übrigen Dienstleistungen	-	-
Aufwand aus Equity-Bewertung	-	-
Übrige Nahestehende		
Forderungen	-	-
Verbindlichkeiten	-	0.2
Investitionen in Sachanlagen	-	-
Ertrag aus Warenlieferungen	-	-
Ertrag aus Dienstleistungen	-	-
Aufwand aus Einkauf Verpackungsmaterial	-	- 0.4
Aufwand aus übrigen Warenlieferungen	-	-
Aufwand aus Dienstleistungen	- 0.1	- 0.1
Zinsaufwand	-	-
Erlös aus Verkauf Sachanlagen/Material	1.0	-

Unter «Übrige Nahestehende» werden Transaktionen, unabhängig in welcher Vetropack Gesellschaft sie angefallen sind, mit folgenden natürlichen oder juristischen Personen offen gelegt: Aktionäre mit einem Stimmenanteil von über 20%, Verwaltungsratsmitglieder und Mitglieder der Geschäftsleitung sowie alle Gesellschaften, welche durch vorgenannte Personen direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften werden zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

29. Personalvorsorge

Für die Personalvorsorge bestehen im Konzern verschiedene Vorsorgepläne, die sich nach den landesrechtlichen Vorschriften richten. Dabei handelt es sich in der Schweiz um Beitragsprimatspläne nach schweizerischem Vorsorgerecht und im Ausland um staatlich garantierte beitragsorientierte Vorsorgeleistungen. Die Finanzierung erfolgt entweder durch Beiträge an rechtlich selbstständige Einrichtungen und Stiftungen oder durch Erfassung als Personalvorsorgeverpflichtung in den Abschlüssen der Konzerngesellschaften.

Arbeitgeberbeitragsreserven

Patronale Vorsorgeeinrichtungen

in Mio. CHF	2022	2021
Nominalwert 31.12.	12.4	13.1
Verwendungsverzicht 31.12.	–	–
Andere Wertberichtigungen 31.12.	–	–
Diskontierungseffekte 31.12.	– 0.5	– 0.6
Buchwert 31.12.	11.8	12.5

Aktiven/Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen

in Mio. CHF	Patronale Vorsorge- einrichtun- gen	Vorsorge- einrichtun- gen ohne Über-/Unter- deckungen	Vorsorge- einrichtun- gen mit Überdeckun- gen	Vorsorge- einrichtun- gen ohne ei- gene Aktiven	Total
Über-/Unterdeckung 31.12.2022	13.8	–	77.8	–	91.6
Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung 31.12.2021	–	–	–	– 10.3	– 10.3
Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung 31.12.2022	–	–	–	– 9.7	– 9.7
Veränderung 2022	–	–	–	– 0.6	– 0.6
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge*	0.6	–	2.6	2.6	5.8
Vorsorgeaufwand 2021	– 0.2	–	2.5	0.5	2.8
Vorsorgeaufwand 2022	0.6	–	2.6	2.0	5.2

* einschliesslich Veränderung aus Arbeitgeberbeitragsreserve

Die Werte für Vorsorgeeinrichtungen von Schweizer Gesellschaften basieren auf den Jahresabschlüssen der entsprechenden Vorjahre, wobei allfällige wesentliche Entscheide im laufenden Geschäftsjahr mitberücksichtigt werden. Die freien Mittel stehen der Vetropack-Gruppe nicht zur Verfügung.

in Mio. CHF	2022	2021
Wichtigste Einflussgrössen		
– Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve	0.7	– 0.2
– Veränderung Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung	– 0.6	– 1.5
– Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	5.1	4.5
Total Vorsorgeaufwand	5.2	2.8

30. Akquisition

Die gesamte Gegenleistung enthält eine fixe Kaufpreiskomponente für die Akquisition des moldawischen Glaswerks in Chişinău in Höhe von CHF 44.4 Mio. und weitere von zukünftigen Ergebnissen abhängigen Zahlungen, welche per 31.12.2021 mit CHF 14.1 Mio. geschätzt wurden. Aus der Schätzung per 31.12.2022 ergab sich keine Änderung.

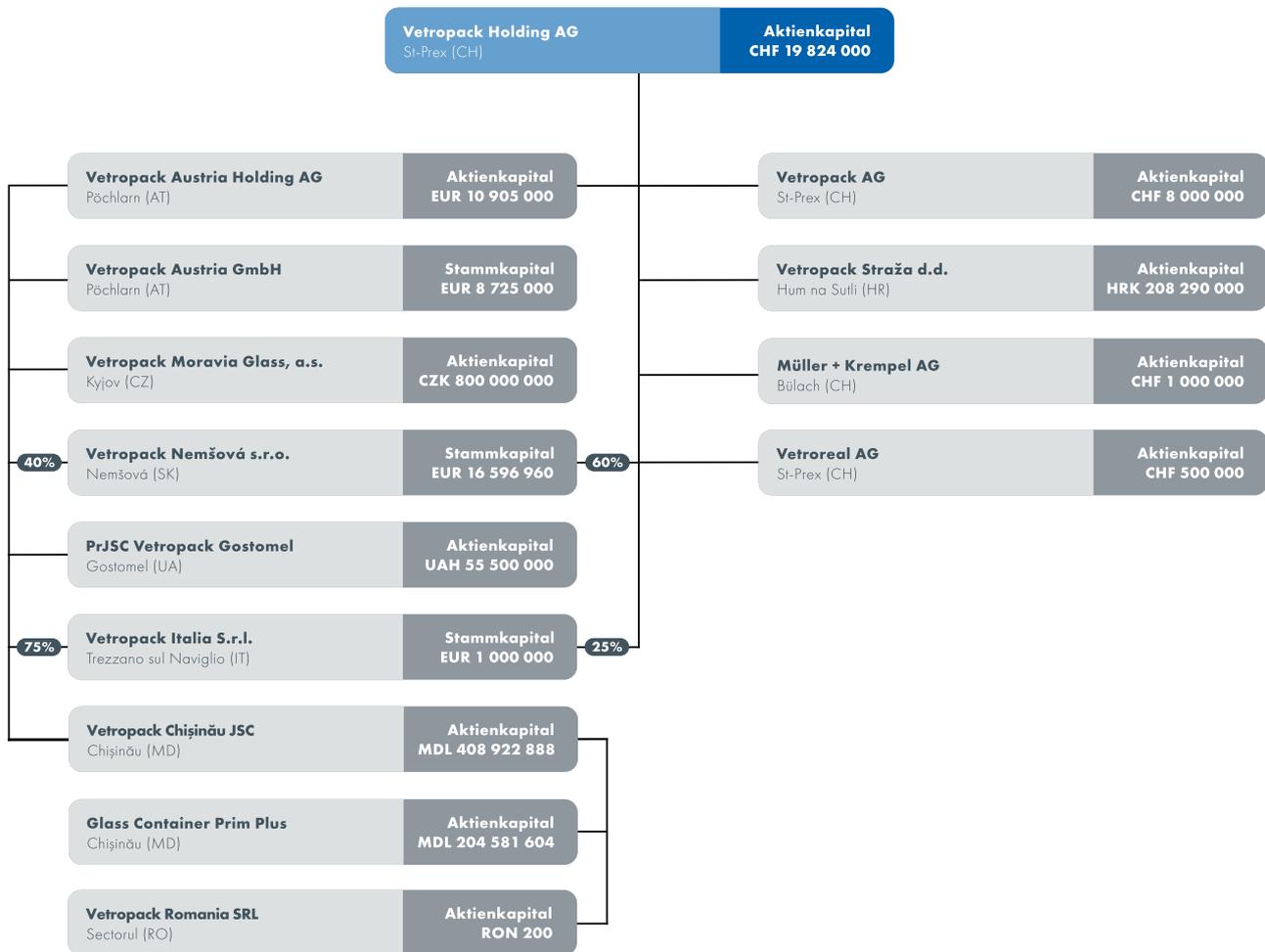
Der Goodwill eines erworbenen konsolidierten Unternehmens wird zum Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Die theoretische Abschreibung des Goodwills erfolgt über die Nutzungsdauer von fünf Jahren. Eine theoretische Aktivierung des Goodwills hätte folgende Auswirkungen auf den Konzernabschluss:

in Mio. CHF	2022	2021
Theoretischer Goodwill		
Bruttobuchwert per 1.1.	44.8	34.4
Zugang aus Akquisition	–	10.4
Bruttobuchwert per 31.12.	44.8	44.8
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.	– 22.9	– 17.3
Abschreibung	– 5.6	– 5.6
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.	– 28.5	– 22.9
Nettobuchwert per 1.1.	21.9	17.1
Nettobuchwert per 31.12.	16.3	21.9
Effekt auf Bilanz		
Eigenkapital gemäss Bilanz	749.3	774.5
Theoretische Aktivierung des Nettobuchwerts des Goodwills	16.3	21.9
Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert des Goodwills	765.6	796.4
Effekt auf Erfolgsrechnung		
Konzerngewinn	40.7	63.8
Abschreibung Goodwill	– 5.6	– 5.6
Theoretischer Konzerngewinn inkl. Abschreibung Goodwill	35.1	58.2

31. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem 31. Dezember 2022 und dem 8. März 2023 (Genehmigung des konsolidierten Jahresberichts durch den Verwaltungsrat) sind keine Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven zur Folge haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Beteiligungsstruktur



Beteiligungsgesellschaften

Gesellschaft	Sitz	Währung	Grundkapital	*Konzernanteil	Einbezug	Eigner
Schweiz						
Vetropack Holding AG (VPH)	St-Prex	CHF	19 824 000		voll	Publikum
Vetropack AG	St-Prex	CHF	8 000 000	100%	voll	VPH
Vetro-Recycling AG	Bülach	CHF	100 000	100%	voll	VPH
Müller + Krempel AG	Bülach	CHF	1 000 000	100%	voll	VPH
Vetroreal AG	St-Prex	CHF	500 000	100%	voll	VPH
Österreich						
Vetropack Austria Holding AG (VAH)	Pöchlarn	EUR	10 905 000	100%	voll	VPH
Vetropack Austria GmbH (VPA)	Pöchlarn	EUR	8 725 000	100%	voll	VAH
Austria Glas Recycling GmbH	Wien	EUR	50 000	24.5%	Equity	VPA
PTP Pro Glas GmbH	Wien	EUR	35 000	50%	Equity	VPA
Tschechische Republik						
Vetropack Moravia Glass, a.s.	Kyjov	CZK	800 000 000	100%	voll	VAH
Kroatien						
Vetropack Straža d.d.	Hum na Sutli	HRK	208 290 000	100%	voll	VPH
Slowakei						
Vetropack Nemšová s.r.o.	Nemšová	EUR	16 596 960	60/40*%	voll	VPH/VAH
Ukraine						
PrJSC Vetropack Gostomel	Gostomel	UAH	55 500 000	100%	voll	VAH
Italien						
Vetropack Italia S.r.l.	Trezzano	EUR	1 000 000	25/75*%	voll	VPH/VAH
Rupublik Moldau**						
Vetropack Chişinău JSC (VPC)	Chişinău	MDL	408 922 888	100%	voll	VAH
Glass Container Prim Plus	Chişinău	MDL	204 581 604	100%	voll	VPC
Rumänien***						
Vetropack Romania SRL	Bucuresti	RON	200	100%	voll	VPC

* Kapital- und Stimmenanteile sind identisch; indirekt gehalten über die Vetropack Austria Holding AG

** 2022 wurden Glass Container Company S.A. und Glass Container Prim S.A. zu Vetropack Chişinău JSC fusioniert.

*** 2022 wurde Glass Container Company – SP SRL in Vetropack Romania SRL umbenannt.

Bei den übrigen Beteiligungsgesellschaften gab es gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2021 keine Änderungen.

Stand 31. Dezember 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

An die Generalversammlung der Vetropack Holding AG, Saint-Prex

Zürich, 8. März 2023

Prüfungsurteil. Wir haben die Konzernrechnung der Vetropack Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzernerfolgsrechnung, der Konzerngeldflussrechnung und dem Konzerneigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (PDF Version: Seiten 83 bis 106 /Online Version: gekennzeichnet mit der Bezeichnung "geprüfte Informationen") ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil. Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte. Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

Sachanlagen

Risiko. Die Bilanzposition „Sachanlagen“ beträgt per 31. Dezember 2022 MCHF 661.6 (Vorjahr: MCHF 593.4) und macht somit rund 54% der Bilanzsumme aus. Mehr als die Hälfte der gesamten Sachanlagen sind Produktionsanlagen, welche einem harten industriellen Einsatz ausgesetzt sind. Hierbei liegen zwei wesentliche Beurteilungen durch das Management vor. Einmal ist vom Management zu beurteilen, ab wann eine Sachanlage betriebsbereit ist und somit die Abschreibung beginnt. Der zweite Punkt betrifft die wesentliche Schätzung bezüglich Nutzungsdauer, welche somit fortlaufend hinterfragt werden muss. Dazu können Ereignisse in der Produktion dazu führen, dass solche Anlagen unplanmässig in ihrem Wert berichtigt werden müssen. Dies könnte den Konzerngewinn sowie das Konzerneigenkapital beeinflussen.

Unser Prüfverfahren. Wir beurteilten und testeten die Kontrollen auf Ausgestaltung und Wirksamkeit im Zusammenhang mit Anlagekauf bzw. Inbetriebnahme und Bewertung von Sachanlagen. Neben der Prüfung der Kontrollen führten wir aussagebezogene Prüfungshandlungen durch, bei welchen wir die Abschreibungen nachrechneten und die Angemessenheit der Nutzungsdauer der Anlagen sowie Anzeichen für ausserplanmässige Wertberichtigungen beurteilten. Des Weiteren überprüften wir die Aktivierung der Anlagen bzw. die Umgliederung aus den Anlagen in Bau und deren Zeitpunkt. Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich Ansatz und Bewertung der Sachanlagen. Siehe konsolidierte Bilanz auf Seite 83, Bewertungsgrundsätze auf Seite 90 sowie Erläuterung Nr. 5 auf Seite 93 zur Konzernrechnung.

Sonstige Informationen. Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung. Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung.

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Willy Hofstetter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

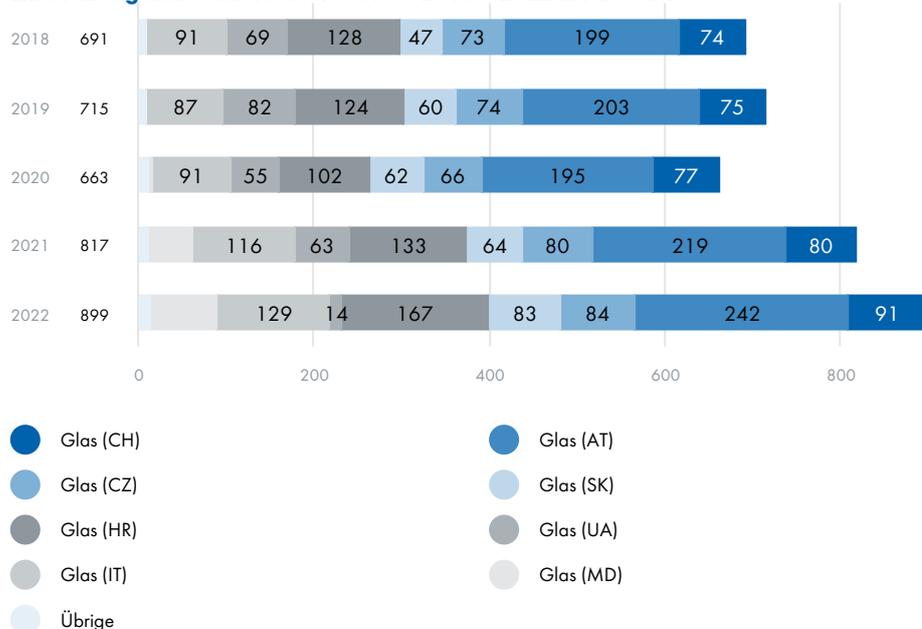
Marc Hegetschweiler
Zugelassener Revisionsexperte

Fünffjahresübersicht

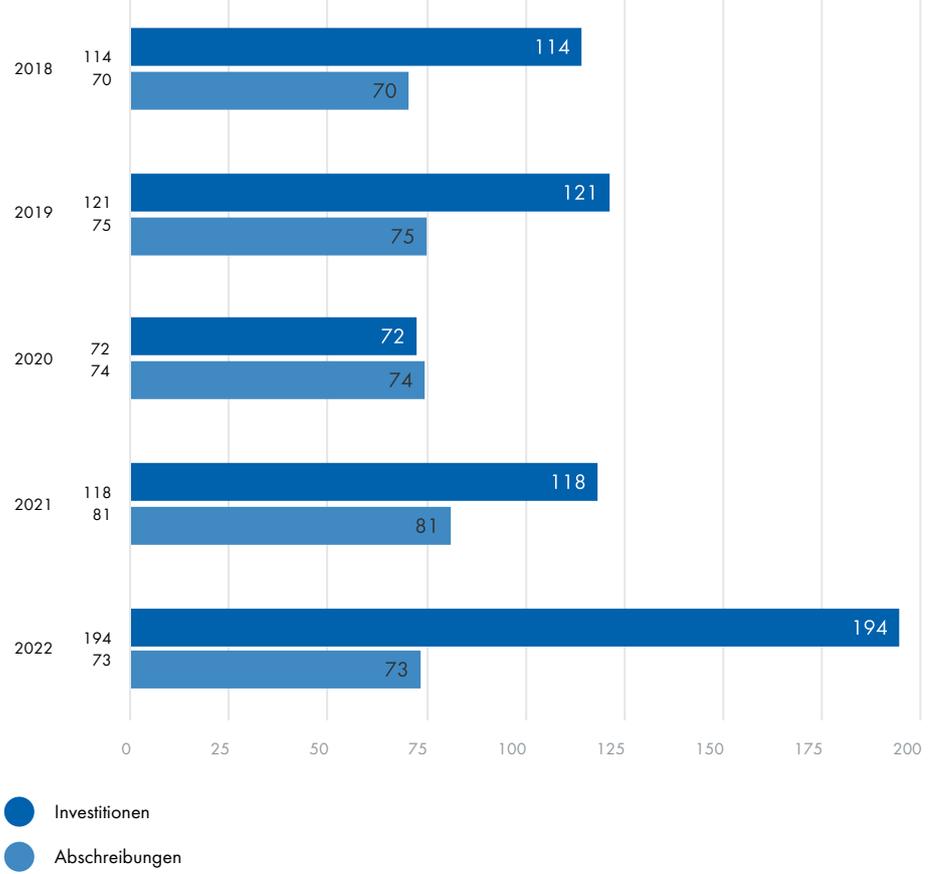
		2022	2021	2020	2019	2018
Konsolidierte Erfolgsrechnung						
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	Mio. CHF	899.4	816.5	662.6	714.9	690.7
Veränderung Nettoerlöse zum Vorjahr	%	10.2	23.2	- 7.3	3.5	9.4
Belegschaft	FTE	3 561	3 896	3 882	3 366	3 291
Nettoerlöse pro Mitarbeitendem	TCHF	253	210	195	212	210
Betrieblicher Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	Mio. CHF	142.2	154.1	141.2	153.3	135.7
in % der Nettoerlöse	%	15.8	18.9	21.3	21.4	19.6
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen Sachanlagen*	Mio. CHF	73.5	82.2	74.3	75.7	70.5
Ertragssteuern	Mio. CHF	9.4	12.1	8.5	14.2	14.0
Reingewinn	Mio. CHF	40.7	63.8	81.2	72.4	58.1
Konsolidierte Bilanz per 31.12.						
Investitionen in Sachanlagen	Mio. CHF	194.1	118.2	71.6	121.1	114.2
Bilanzsumme	Mio. CHF	1 234.5	1 047.8	991.5	949.2	947.4
Umlaufvermögen	Mio. CHF	552.3	432.3	395.3	365.0	399.6
Anlagevermögen	Mio. CHF	682.2	615.5	596.2	584.2	547.8
Fremdkapital	Mio. CHF	485.2	273.3	227.9	200.8	235.8
Eigenkapital	Mio. CHF	749.3	774.5	763.6	748.4	711.6
Eigenkapitalanteil	%	60.7	73.9	77.0	78.7	75.1

* einschliesslich Abschreibungen auf nicht betrieblichen Gebäuden

Entwicklung konsolidierte Nettoerlöse 2018 – 2022 in Mio. CHF



Investitionen und Abschreibungen 2018 – 2022 in Mio. CHF





**Finanzbericht
Vetropack Holding AG**

Finanzbericht

Vetropack Holding AG

Vetropack Holding AG	
Bilanz	114
Erfolgsrechnung	115
Erläuterungen	116
Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns	119
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	120
Fünfjahresübersicht	122

in Mio. CHF	Erläuterung	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		101.2	95.8
Forderungen aus Leistungen gegenüber Dritten		0.2	0.2
Forderungen aus Leistungen gegenüber Beteiligungen		11.0	7.6
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		0.3	0.2
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen		2.7	19.8
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2.1	0.9
Total Umlaufvermögen		117.5	124.5
Anlagevermögen			
Darlehen an Beteiligungen*		300.2	259.5
Beteiligungen	3	120.2	120.2
Sachanlagen		0.6	0.3
Immaterielle Anlagen		2.7	4.0
Total Anlagevermögen		423.7	384.0
Total Aktiven		541.2	508.5
PASSIVEN			
Fremdkapital			
– Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber Dritten		2.0	2.4
– Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber Beteiligungen		2.5	2.1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.5	4.5
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten		68.1	41.7
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4	0.1	0.1
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen		3.0	2.5
Total kurzfristiges Fremdkapital		75.7	48.8
– Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen		3.0	3.0
– Langfristige Rückstellungen		0.7	0.6
Total langfristiges Fremdkapital		3.7	3.6
Total Fremdkapital		79.4	52.4
Eigenkapital			
Aktienkapital	5	19.8	19.8
Gesetzliche Kapitalreserve/Reserve aus Kapitaleinlagen		0.3	0.3
Gesetzliche Gewinnreserve		28.6	28.6
– Freiwillige Gewinnreserve		364.4	354.4
Gewinnvortrag		17.2	18.0
Jahresgewinn		31.5	35.0
– Bilanzgewinn		48.7	53.0
Total Eigenkapital		461.8	456.1
Total Passiven		541.2	508.5

* davon sind CHF 30.0 Mio. subordiniert.

Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	Erläuterung	2022	2021
Dividendenerträge		31.0	42.0
Lizenzentträge		12.8	12.0
Management Fees		12.1	9.6
Übrige Erlöse aus Leistungen		18.7	20.5
Total Ertrag		74.6	84.1
Personalaufwand		- 16.4	- 16.9
- Büro- und Verwaltungsaufwand		- 17.3	- 16.1
- Werbeaufwand		- 1.2	- 0.9
- Sonstiger betrieblicher Aufwand		- 2.6	- 2.5
Übriger betrieblicher Aufwand		- 21.1	- 19.5
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 0.1	- 0.1
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		- 1.7	- 1.8
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		35.3	45.8
Währungsverluste		- 15.4	- 16.8
Total Finanzaufwand		- 15.4	- 16.8
Zinsertrag		1.8	3.9
Währungsgewinne		10.3	2.1
Total Finanzertrag		12.1	6.0
Ordentliches Ergebnis		32.0	35.0
Ausserordentliches Ergebnis	6	- 0.3	-
Jahresgewinn vor Steuern		31.7	35.0
Ertragssteuern		- 0.2	-
Jahresgewinn		31.5	35.0

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 ff, OR), erstellt.

2. Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr wie im Vorjahr zwischen 50 und 250 Mitarbeitende.

3. Beteiligungen

Über die Zusammensetzung der Beteiligungen, welche durch die Vetropack Holding AG direkt oder indirekt gehalten werden, gibt die Übersicht [hier](#) Auskunft. Im Berichtsjahr wurden keine Wertberichtigungen auf Beteiligungen aufgelöst (Vorjahr CHF 0.0 Mio.).

4. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen betragen per Bilanzstichtag CHF 0.1 Mio. (Vorjahr CHF 0.1 Mio.).

5. Aktienkapital

Die Detailangaben zum Aktienkapital können [hier](#) entnommen werden.

6. Ausserordentliches Ergebnis

Die ausserordentlichen Kosten stehen im Zusammenhang mit den Ereignissen in der Ukraine.

7. Derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2022 hat die Vetropack Holding AG Fremdwährungsswaps über EUR 64.0 Mio. (CHF 63.0 Mio.). Der negative Wiederbeschaffungswert betrug CHF 73.600.

8. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten

Es bestehen Garantien zu Gunsten der Vetropack AG, St-Prex, über CHF 2.7 Mio. (Vorjahr CHF 2.7 Mio.), zu Gunsten der Vetropack Italia S.r.l., Trezzano, über EUR 5.7 Mio. (CHF 5.6 Mio.) sowie der Vetropack Austria Holding AG, Pöchlarn, über EUR 290.0 Mio (CHF 285.6 Mio.), wovon per 31.12.2022 EUR 140.0 Mio. (CHF 137.9 Mio.) von der Vetropack Austria Holding AG als Kredit nicht in Anspruch genommen wurde. Per 31.12.2021 bestanden Garantien zu Gunsten der Vetropack Italia S.r.l. über EUR 7.3 Mio. (CHF 7.6 Mio.).

9. Solidarhaftung

Im Rahmen der Mehrwertsteuer-Gruppenbesteuerung haften alle angeschlossenen Schweizer Gesellschaften der Vetropack-Gruppe solidarisch für die Gesamtschulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

10. Eventualverbindlichkeiten

Die Vetropack-Gruppe betreibt ein Cash-Pooling, bei welchem die Vetropack Holding AG die Funktion des Pool Masters inne hat. Aus den Cash-Pooling Verträgen mit den Banken resultiert eine Haftung des Pool Masters für allfällige Negativsaldi auf den Pool-Konten.

11. Ausserbilanzgeschäfte

Per 31. Dezember 2022 bestehen nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen im Umfang von CHF 0.3 Mio. (Vorjahr CHF 0.2 Mio.). CHF 0.2 Mio. sind innerhalb von 1 bis 2 Jahren und CHF 0.1 Mio. innerhalb von 3 bis 5 Jahren fällig.

12. Offenlegung gemäss Art. 663c OR

Die untenstehende Tabelle legt die Anzahl der Aktien per Stichtag 31.12.2022 pro Mitglied des VR und der GL offen. Aktien von nahestehenden Personen sind zur entsprechenden Organperson hinzu addiert.

Stimmenanteile	Namen- aktien A 2022	Namen- aktien B 2022	Namen- aktien A 2021	Namen- aktien B 2021
Claude R. Cornaz*	48 260	–	48 260	–
Richard Fritschi*	1 000	–	1 000	–
Sönke Bandixen*	2 000	–	2 000	–
Pascal Cornaz*	50 000	–	50 000	–
Rudolf Fischer*	500	–	500	–
Urs Kaufmann*	2 450	–	2 450	–
Jean-Philippe Rochat*	500	–	500	–
Diane Nicklas*	–	–	–	–
Total	104 710	–	104 710	–
Johann Reiter**	750	–	750	–
David Zak**	–	–	–	–
Nuno Cunha**	–	–	–	–
Johann Eggerth**	–	–	–	–
Stephen Rayment**	–	–	–	–
Guido Stebner**	–	–	–	–
Evan Williams**	–	–	–	–
Total	750	–	750	–

* VR-Mitglied; Position siehe [hier](#)

** GL-Mitglied; Position siehe [hier](#)

Bedeutende Aktionäre: über 3% Stimmrechtsanteil

	31.12.2022	31.12.2021
Aktionärsgruppe Cornaz gemäss letzter SIX Meldung	71.6%	71.6%

Ein Aktionärsvertrag besteht zwischen den Aktionären der Cornaz AG-Holding, ein anderer zwischen der Cornaz AG-Holding und weiteren Aktionären (Details siehe [hier](#)).

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

in Mio CHF	2022	2021
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	17.2	18.0
Jahresgewinn	31.5	35.0
Bilanzgewinn	48.7	53.0
Total zur Verfügung der Generalversammlung	48.7	53.0
Antrag des Verwaltungsrats		
Bilanzgewinn	48.7	53.0
Zuweisung an die freie Reserve	- 10.0	- 10.0
Dividendenzahlung	- 19.8	- 25.8
Vortrag auf neue Rechnung	18.9	17.2

Die Annahme dieses Antrags ergibt folgende Dividendenauszahlung:

in CHF	Brutto-Div- dende	35% Ver- rechnungs- steuer	Netto-Divi- dende
Namenaktie A à nominal CHF 1.00	1.00	0.35	0.65
Namenaktie B à nominal CHF 0.20	0.20	0.07	0.13

Die Auszahlung an die Aktionäre erfolgt am 25. April 2023 an die uns bekannte Zahlstelle.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An die Generalversammlung der Vetropack Holding AG, Saint-Prex

Zürich, 8. März 2023

Prüfungsurteil. Wir haben die Jahresrechnung der Vetropack Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (PDF Version: Seiten 114 bis 119 /Online Version: gekennzeichnet mit der Bezeichnung “geprüfte Informationen”) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil. Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte. Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Vermerk mitzuteilen sind.

Sonstige Informationen. Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung. Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung. Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Willy Hofstetter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Marc Hegetschweiler
Zugelassener Revisionsexperte

Fünffjahresübersicht

	2022	2021	2020	2019	2018
Erfolgsrechnung und Bilanz (in Mio. CHF)					
Total Ertrag	74.6	84.1	77.5	61.8	55.3
Jahresgewinn	31.5	35.0	44.4	33.4	47.3
Bilanzsumme	541.2	508.5	484.1	457.6	430.6
Beteiligungen	120.2	120.2	120.2	116.5	116.5
Aktienkapital	19.8	19.8	19.8	19.8	19.8
Eigenkapital	461.8	456.1	446.9	428.1	414.6
Angaben pro Aktie (in CHF)					
Börsenkurse					
– Namenaktie A höchst	58.90	64.90	65.10	62.40	49.80
– Namenaktie A tiefst	27.90	53.00	39.60	38.00	34.80
Gewinn pro Aktie					
	2.05	3.22	4.10	182.61	144.99
Dividende					
– Namenaktie A	*1,00	1.30	1.30	65.00	50.00
– Namenaktie B	*0,20	0.26	0.26	13.00	10.00
Ausschüttungsquote (in %)					
	48.6	40.4	31.8	35.3	34.1

* Antrag an die Generalversammlung vom 19. April 2023

Konsolidiertes Jahresergebnis und Dividende 2018 – 2022 in Mio. CHF

